



HUSS-MEDIEN Presseinformation Nr. 31/09.08.2017



Führen in Teilzeit – vom Exotenstatus zum „must-have“ für Arbeitgeber

Modernes Personalmanagement erfordert auch im Führungskräftebereich einen flexiblen Umgang mit Arbeitszeit. In der August-Ausgabe des Fachmagazins AuA – Arbeit und Arbeitsrecht werfen Prof. Karlshaus und Prof. Kaehler einen Blick auf denkbare Teilzeitführungsmodelle und erläutern Vor- und Nachteile sowie den Nutzen für Unternehmen.

Berlin, 09.08.2017 Führen in Teilzeit ist zwar kein neues Thema – jedoch hat es immer noch einen Exotenstatus in Deutschland. Im Vergleich zur Teilzeitquote in der Belegschaft, erscheint der Anteil von Teilzeitführungskräften vergleichsweise gering. Dies mag seine Gründe haben – muss aber keineswegs so bleiben, wägt man Risiken und Nutzen solcher Arbeitszeitmodelle im Führungskräfte-segment ab. Gerade vor dem Hintergrund der Frauenförderungsdiskussion sowie den Entwicklungen im Bereich digitaler Technologien oder neuen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, gehen die Professoren für Personalmanagement Anja Karlshaus und Boris Kaehler davon aus, dass Teilzeitführungsmodelle zukünftig stark an Akzeptanz gewinnen und sich weiter verbreiten werden. Die branchenübergreifend dringend benötigten Fachkräfte – insbesondere gut ausgebildete Frauen, ältere Mitarbeiter sowie Vertreter der Generationen Y und Z – stellen selbstbewusst Forderungen hinsichtlich ihrer Work-Life-Balance. Um sie ins Boot zu holen, muss man auf ihre Bedürfnisse reagieren.

Der Nutzen von Teilzeitführung für Unternehmen liegt auf der Hand: So steigt etwa die Arbeitgeberattraktivität nach innen und außen, hochqualifizierte Mitarbeiter können nach der Rückkehr aus der Elternzeit besser gebunden werden und durch höhere Motivation, Zufriedenheit, Kreativität und Identifikation kann die Leistung optimiert werden. Nicht zu verachten ist auch eine Kosteneinsparung durch konsequentes Delegieren. Die Autoren geben einen Einblick in ihre Konzepte für die erfolgreiche Umsetzung von Teilzeitführungsmodellen.

Und so fällt das Fazit der Autoren wenig überraschend aus: „Teilzeitführung darf als wirtschaftlich sinnvoll, gesellschaftlich erwünscht und politisch gefördert gelten. Gerade die zuletzt „neu entdeckten“ Zielgruppen auf den Arbeitsmarkt veranlassen viele Arbeitgeber zum Umdenken.“ In diesem

Sinne kann man den Verantwortlichen nur zurufen: Packen Sie es an und seien Sie Vorreiter auf diesem Gebiet.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 251/1.964)

Anlage: Titelbild Arbeit und Arbeitsrecht 08/2017

Der Abdruck der HUSS-Presseinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss.de sowie unter www.huss-mediasales.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-MEDIEN GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Friedrichshain 22, 10400 Berlin.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Dr. Stefan Hassels
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 30 42 151-383
E-Mail: stefan.hassels@hussberlin.de

Kristina Hornung
Verlagsleitung
Telefon +49 30 42 151-438
E-Mail: kristina.hornung@hussberlin.de

Arbeit und Arbeitsrecht

Arbeit und Arbeitsrecht ist mit einem Themenspektrum bestehend aus Arbeitsrecht, Personalpraxis, Vergütung, Rechtsprechung und Service die Fachzeitschrift für das Personal-Management.

Sie erscheint monatlich und veröffentlicht zusätzlich jedes Jahr eine Sonderausgabe.

Die crossmediale Ergänzung erfolgt durch die Website, den 14-tägigen Newsletter und die AuA-Magazin-App mit den digitalen Ausgaben für Tablet, Smartphone und PC/Mac. Der jährliche Arbeitsrechtskongress, diverse Sonderhefte sowie Webinare und ein ausgesuchtes Buchprogramm bieten ein vielseitiges Informationsspektrum mit multimedialen Inhalten.

Zur Zielgruppe gehören Personalleiter und -referenten, Geschäftsführer und Gewerkschaften sowie alle Entscheider und Mitentscheider der Personalbranche.

HUSS-MEDIEN

Die HUSS-MEDIEN GmbH ist ein B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften, Sonderpublikationen und Informationsportalen, die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Bauwesen, Elektro- und Gebäudetechnik, Logistik, sowie Recht und Gastgewerbe mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Bei HUSS-MEDIEN erscheinen aktuell die Fachzeitschriften ep Elektrophaktiker, rfe-eh Elektrohändler, Gastronomie & Hotellerie, GVkompakt, Feuerwehr, Arbeit und Arbeitsrecht, Hebezeuge Fördermittel, Moderne Gebäudetechnik, IVV Immobilien vermieten und verwalten und wwt Wasserwirtschaft Wassertechnik samt Sonderveröffentlichungen und digitalen Medien. Die Fachverlagsgruppe organisiert renommierte Branchen-Veranstaltungen, wie den Arbeitsrechtskongress in Berlin, den Deutschen TGA-Award, den Deutschen E-Planer-Preis und den Nachhaltigkeitspreis der Gastronomie und Hotellerie, das Grüne Band.